



# Gilgamesh

coro per resistencia

[www.coro-nuertingen.de](http://www.coro-nuertingen.de)

**Sa. 7.2.2015**

**19 Uhr, Nürtingen**

**Kath. Kirche St. Johannes**

Kath. Kirche St. Johannes  
Vendelastraße 26

Eintrittspreise:  
Kat. I: 18 €, Kat. II: 15 € (ermäßigt 10 €)

Vorverkauf:  
Stadtbüro der Nürtinger Zeitung,  
Am Obertor 15, Tel. 07022 9464-150  
[www.ntz.de/tickets](http://www.ntz.de/tickets)

bei Chormitgliedern oder unter  
[karten@coro-nuertingen.de](mailto:karten@coro-nuertingen.de)

Gustav Mahler: Adagietto, aus Symphonie Nr. 5

Charles Ives: The Unanswered Question

Bohuslav Martinů: Das Gilgamesch-Epos

Oratorium für Solisten, Chor und Orchester

Fanie Antonelou, Sopran

Johannes Kaleschke, Tenor

Johannes Mooser, Bariton

n.n., Bass

Johannes Hitzelberger, Sprecher

coro per resistencia, Nürtingen

Munich International Choral Society

Regenbogenchor München

Orchester Musica Viva Stuttgart

Felix Schuler-Meybier, Leitung

Mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Nürtingen

## **Kampf, Freundschaft, Unsterblichkeit ...**

# **zum Konzertprogramm**

Gleich vier Ensembles haben sich zusammengeschlossen, um mit „Gilgamesch“ ein zentrales Werk für Chor und Orchester des 20. Jahrhunderts aufzuführen: Der coro per resistencia aus Nürtingen, die Munich International Choral Society, der Regenbogenchor München und das Orchester Musica Viva Stuttgart bündeln ihre musikalische Kräfte, um die schillernde Vertonung von Episoden aus dem frühesten bekannten Epos der Menschheit durch den tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů (1890-1959) in der deutschsprachigen Fassung zu Gehör zu bringen.

Bereits in den 1920er Jahren befasste Martinů sich in der Ballettmusik „Istar“ mit Stoff aus dem altertümlichen Zweistromland. In seiner letzten Schaffensphase — nach einem bewegten Leben, das ihn nach Frankreich, ab 1940 in die USA und später wieder nach Europa führte — komponierte er dann „Das Gilgamesch-Epos“. Dieses der Schweizer Mäzenin Maja Sacher gewidmete Werk wurde 1958 in Basel uraufgeführt. Plastisch und mit sehr einprägsamen, teilweise durch den Jazz inspirierten Rhythmen und Harmonien schildert Martinů die uralte Geschichte, die universale Themen unseres Seins berührt: Es geht um Macht, Freundschaft und die Frage nach dem Leben nach dem Tod. Im ersten Abschnitt wird Gilgamesch, der König von Uruk, mittels differenzierter Perkussion und schneller Gesangsfolgen präsentiert. Der Chor berichtet vom ungerechten Umgang des Gewaltherrschers mit seinen Untertanen. Mit einem sehr viel weicheren musikalischen Duktus wird sein Gegenpart, der Naturmensch Enkidu, vorgestellt. Nach einem heftigen Streit versöhnen sich die beiden. Von nun an verbindet sie eine enge Freundschaft. Doch Enkidu erkrankt und stirbt. Bereits zu Beginn des zweiten Teils fasst der Chor mottoartig zusammen: „Wen, mein Freund, vernichtet nie der Tod? Nur Götter leben ewig, die Tage der Menschen sind gezählt“. Im letzten Abschnitt sucht Gilgamesch unversöhnlich und verzweifelt seinen Freund wiederzufinden. Er will wissen, welche Erfahrungen Enkidu nach dem Tod gemacht hat. Auf dem musikalischen Höhepunkt rufen Chor und Solisten in einer Art musikalischen Rausch „Enkidu, steig aus dem Grab, steig aus dem Grab“.

Vor „Gilgamesch“ erklingen zwei kürzere Orchesterwerke. Charles Ives „The Unanswered Question“ (1906) trägt den Untertitel „Eine Betrachtung einer ernsthaften Angelegenheit“. Die Trompetenstimme hebt immer wieder mit einem fünf Töne umfassenden Motiv an, eine Wendung, die oft als eine Art „Sinnfrage“ beschrieben wird. „Seelenvoll“ und „mit innigster Empfindung“ beschreibt Gustav Mahler den Vortrag an bestimmten Stellen in seiner „Adagietto“ aus der Symphonie Nr. 5 (1901). Ergänzt durch die Solo-Harfe bringen die Streicher die menschliche Sehnsucht im Zeitlupentempo und mit den erhabensten harmonischen Folgen zum Ausdruck.

Die Leitung hat Felix Schuler-Meybier. Ein weiteres Konzert findet in München am 1. März unter der Leitung von Mary Ellen Kitchens statt.

## **Coro hören, im coro mitsingen ...**

Mit besonderen Programmen hat sich der coro per resistencia in der Region einen Namen gemacht. Wenn Sie über künftige Programme informiert werden möchten, schreiben Sie uns eine Mail an [info@coro-nuertingen.de](mailto:info@coro-nuertingen.de). Beim Interesse mitzusingen, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Chorleiter Felix Schuler-Meybier Tel. 0176 63154442 auf.